

Presseinformation Deutscher Bildungsserver

4. Februar 2009

InfoWeb Weiterbildung (IWWB) hat Onlineumfrage 2009 zur Qualität von Weiterbildungsdatenbanken gestartet

Hamburg / Frankfurt/Main. Wie in jedem Jahr führt das [InfoWeb Weiterbildung](#) auch in 2009 eine Onlineumfrage zur Nutzung und zur Nützlichkeit von Weiterbildungsdatenbanken durch. Bis 28.2.09 können alle Nutzerinnen und Nutzer von Weiterbildungsdatenbanken wieder ihre Erfahrungen und Einschätzungen zu einzelnen Datenbanken und zum Metasuchsystem IWWB abgeben.

In diesem Jahr sind 46 Weiterbildungsdatenbanken beteiligt. Sollten die von Ihnen häufiger genutzten Datenbanken darunter sein, bietet sich jetzt die Gelegenheit Ihre Zufriedenheit oder Unzufriedenheit mit den betreffenden Datenbanken über die Onlineumfrage mitzuteilen. Die Liste aller beteiligten Datenbanken ist erreichbar unter www.bildungsserver.de/link/onlineumfrage_datenbanken. Bei Aufruf der URL der jeweiligen Datenbanken erscheint automatisch der passende Fragebogen. Der Fragebogen zum InfoWeb Weiterbildung beispielsweise kann direkt über die Homepage des IWWB abgerufen werden (www.iwwb.de).

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden zahlreiche attraktive Preise verlost, die freundlicherweise von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden.

Das InfoWeb Weiterbildung ist die Suchmaschine des Deutschen Bildungsservers für Weiterbildungskurse beim Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung.

Informationen und Kontakt

Wolfgang Plum, InfoWeb Weiterbildung, Leverkusenerstraße 13, 22761 Hamburg,
E-Mail: wp@iwwb.de, Tel. +49 (0) 40 . 854 038-70

Referat Kommunikation, Christine Schumann, Tel. +49 (0) 69 . 24708-314,
E-Mail schumann@dipf.de. www.dipf.de/bildungsinformation.htm

Der Deutsche Bildungsserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern. Sitz der koordinierenden Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsservers ist das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt /M. und Berlin.

Das DIPF gehört mit 83 anderen außeruniversitären Forschungseinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft. Das Spektrum der Leibniz-Institute ist breit und reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften und Museen mit angeschlossener Forschungsabteilung. Die Institute arbeiten nachfrageorientiert und interdisziplinär. Sie sind von überregionaler Bedeutung, betreiben Vorhaben im gesamtstaatlichen Interesse und werden deshalb von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Näheres unter www.wgl.de